

Oikocredit investiert in Solarenergie in Afrika

Pionierarbeit als sozialer Investor

Mit einem Oikocredit-Darlehen von fünf Millionen USD kann M-KOPA, Afrikas führender Anbieter von netzunabhängiger Solarenergie und Smartphones, Menschen in Nigeria, Uganda und Kenia mit netzunabhängigen Solarstromprodukten versorgen.

Das Unternehmen betreut aktuell schon über 900.000 Haushalte und Kleinunternehmen. Die Kunden erhalten Energieabonnements, die mithilfe von fairen Kleinstkrediten finanziert werden, weil Strom und Licht sowohl soziale als auch wirtschaftliche Verbesserungen in der Lebensqualität der Menschen ermöglichen und auf die Bedürfnisse des Haushalts zugeschnitten werden können. Die Abonnements sind erschwinglich und für jedes Haus zugänglich, sie können jederzeit und von jedem Ort mit einem Mobilfunksignal oder



ALLAN GICHIGI

M-KOPA investiert dank Oikocredit in Solarenergie

einer Internetverbindung bezahlt werden. Der Zugang zu Elektrizität und mobiler Verbindung hilft den Kunden, ihren Lebensstandard zu ver-

bessern und ihre Verdienstmöglichkeiten zu erhöhen.

Gute Zusammenarbeit

Mit dem Investment von Oi-

kocredit können weitere 10.000 Haushalte mit Strom und Mobilfunkanschlüssen versorgt werden. Jesse Moore, Mitbegründer und CEO von M-KOPA, sagt: „Wir freuen uns, Oikocredit als Investor an Bord zu haben. Wir haben die gemeinsame Vision, Millionen von Haushalten in Afrika dabei zu helfen, von teuren und unzuverlässigen Versorgungs- und Dienstleistungsanbietern wegzukommen. Die Zusammenarbeit mit Oikocredit hilft uns beim Wiederaufbau der von Covid-19 betroffenen Gemeinden, indem wir mehr Möglichkeiten zur Erschließung von Energie, Informationstechnologie und Finanzen entwickeln.“

Oikocredit setzt damit seine jahrzehntelange Pionierarbeit als sozialer Investor auch im Bereich der Erneuerbaren Energie fort.

www.oikocredit.at